

*Die Irrfahrt von Jason und den Argonauten aus der griechischen Mythologie
in bayerischen Mundartversen - also einmal ganz anders.*



Vorwort

Bei jeder Sage, muaß i song,
is d Hälfte wahr und d Hälfte glong.
De oidn Griechn warn do Hund
de hom in mancher Musestund
Astronomie und Kult vabundn
und so de Mythologie erfundn.



Komunikation war a Problem,
TV und Radio hots net gebn
und sicher war des größte Gfrett
koa Telefon - koa Internet.
Ma hot no Zeit ghabt und hot dicht,
so is entstandn aa de Gschicht.

Auf Themiskyra

Da Geist hot jetzt sei ewige Ruah
und jetzt gehts Themiskyra zua.
Do bleims net lang, denn do wohna
de Männerfeind, - de Amazona.
Da Jason sogt: "Des muaß net sei,
lod ma an Proviant gschwind ei!"



"Dann hau ma ob, so schnell wias geht
auf soiche Weiber steh ma net!
De überfoin in jeder Stodt,
olles wos koan Busn hot
und glaabts mas, Leitln, oans is gwiß,
daß dees de Bruat vom Ares is!"

De Ares-Insl

Se segln weida Richtung Südn
und hom des offne Meer vamiedn,
denn a poor Meiln d Küstn nauf,
taucht scho de Ares-Insl auf.
Kaum an Land, schreit oana scho:
"Deckung, - Vögl greifan o!"



Und scho sehngs mit lautn prassln
vom Himme Federn obarassln,
scharf wia Pfeile kemmas daher,
und jedn Augnblick wearns mehr.
Jetzt sehngs, zu wos a Rüstung nützt,
Helm und Schuidl homs beschützt.



De Manner waarn scho saublääd dro,
hättns net dees Blechzeig oo.
Der Federhagl war de Wuat
vo dera Deifes-Voglbruat,
denn Herakles hots mit seim Charm,
vascheucht vo do, wos vorher warn.

Prometheus

De Argonautn hom se gfreit,
Kolchis is jetzt nimma weit.
Da Zeus tuat eahna d Richtung weisn
laßt überm Schiff sein Adler kreisn.
Jetzt hörns vom wuidn Kaukasus
a Jammern, - dees klingt nach Vadruß.



Prometheus wars, der do so read
wos s mit dem macha, war scho gscheart.
Ogsmied an an großn Stoa,
hoib vahungert und alloa.
An Zeus sei Adler hotn packt
und hot eahm d Leber außaghackt.



De Leber und aa andre Flaxn
san eahm zwar wieda nochewachsn
doch da Zeus im Götterzorn
wiederhoit des Prozedur vo vorn.
Dees ganze is aus Rache gschehng,
denn da Zeus, der ko net sehng,



wenn eahm wer in sei Handwerk pfuscht
und dees ganze no vaduscht.
Prometheus hot nur s Beste woin,
vom Himme hota s Feier gstoin
und hots da ganzn Menschheit gebn
und de hots braucht zum Überlebn.

Medea und Aietes

De Argonautn setzn d Segl
und messn no den Meerespegl,
no a wengerl flau im Mong
hots da Wind nach Kolchis trong.
Mit Schuidl, Schwert, und blechan Gwand
gehngans in Kolchis stoiz an Land.



Doch Aietes hot scho gwart:
"Buam, i sog eich, des weard hart,
de Aufgabn Leit, de i eich stell,
san schlimma, wia da Weg in d Höll!"
A Feld, wo d Bauern toglang rackern
Laßt er in zehn Minutn ackern.



Dazua braucht er si netmoi plong,
den Pflug, den hom zwoa Stier eahm zong,
zwoa Riesnstier, stark wia zehn Gaul,
Feier zischt aus eahnan Maul
und de zwoa großn, wuidn Viecha,
hot eahm da Gott Hephaistos gliecha.



Hephaistos war da Feiergott,
der aa fleißig gschmiedlt hot.
Aietes hot jetzt s Saatguat ghoit
und den Pflug auf d Seitn gstellt,
auf des Feld, hot er ois Saat,
an Hauffa Drachazähn aufgestraht.



Da Bodn hot zittat und hot bebt,
wia se aufoamoi s Erdreich hebt
und Kriaga, - greisliche Genossn,
san aus dem offna Bodn rausgschossn.
Aus da Unterwelt a Heer,
stehngan do mit Schuid und Speer.



Doch in dem ganzn Durchanand,
hot fast koana ebbas gspannt,
daß se da Jason ganz vastoihn,
weggschliecha hot, auf leise Soihn,
denn Aietes Tochta hotn,
auf a netts, kloans "Date" eiglodn.



D Medea war de junge Frau,
charmant und schie und bsonders schlau.
Se sogt zum Jason: "Paß guat auf,
Mei Voda, der is ganz schlecht drauf,

weil eahm des gweichte, goidne Vlies,
ganz brutal zum Kopf gstieng ist!



Der oide Depp, der denkt net mit,
der nutzt des Fell für sein Profit
und Hades, der im Eck drin kauert,
scho auf sei schlechte Seele lauert!"
In da Küch, hoits ausm Schrank,
fürn Jason gschwind an Zaubertrank.



"Dees is a Gsöff", - d Medea lacht,
"dees stark und unverwundbar macht!"
Da Jason macht an tieafn Schluck,
dann schleichta zu dem Schlachtfeld zruck
und hot des Deifesheer net faad,
mit seim Schwert kurz niedergmaht.



Da Jason macht se auf de Socka
und bleibt net auf de Lorbeern hocka,
zu dem Plootz, wo Tog und Nacht,
a Dracha s goidne Vlies bewacht.
D Medea hot se net geniert
und hotn zua der Höhle gfüaht.



Da Jason hot se net vui gschissn,
dem Dracha a poor Speer nochgschmissn,
inzwischn is d Medea komma
und hot dem Dracha s Vlies wegnomma.
No in da selbn, langa Nacht,
homs de Argos startklar gmacht.



Se hom se aa koa Pause gschenkt
und d Argos Richtung Hoamat glenkt.
Da Jason sogt: "Dees Scheenste is,
i hob d Medea und as Vlies!
I wui bei olle Götter schwörn,
d Medea, soi mei Weiberl wearn!"

D Flucht vo Kolchis

Dann nimmta s voller Liab in d Hand
und druckts ganz zart an d Relingwand.
In Kolchis hot Aietes gwedat,
hot lautstark gfluacht und furchtbar zedat.
Seim Sohn Apsyrtos hota befoihn,
er soi des goidne Vlies zruckhoin.



Mit a poor Schiff ziahgt der glei los,
mit volla Fahrt, denn d Wuat war groß.
Er moant: "Do miaß ma uns scho wehrn
und des hoibe Meer obsperrn!"
Er hot den Kurs nach Westn gnomma
und is zum Isterdelta komma.



Apsyrtos war jetzt sichtlich froh.
und war no vor de andern do.
Er fahrt entlang am Küstnrand,
doch hot der Depp no gor net gspannt,
daß d Argos mit dem goidan Vlies
scho ganz dicht hinter eahm jetzt is.

Apsyrtos Ermordung

Doch wia as endlich hot entdeckt,
hom d Aronautn se vasteckt.
Se hom ganz gschwind de Messer gwetzt
und an Artemis-Tempe bsetzt.
D Artemis is, - nur ganz kurz gsagt,
a Göttin für d Abteilung "Jagd".



D Medea war a ausgfuchsts Luada,
lockt in Hinterhoit ihrn Bruada
und Apsyrtos war so blääd,
gspannt de ganze Gaudi net,
drauf hotn Jason in da Nacht,
mit List um oan Kopf kürza gmacht.

Bei da Kirke

Vo Dodona net weit weg,
im Schwarzn Meer a gweichta Fleck,
zwingts da Zeus mit olla Gwoit,
zu an radikaln Hoit.
Er sogt: "I laß eich gern passiern,
doch nur mit bessere Maniern!"



Genauer gsogt, wos Zeus do wui:
Da letzte Mord, war oana zvui
und daßs erscht zua da Kirke miaßn
und für eahnre Sündn biaßn.
Nur de, machts dann mit Zauberei,
vo olle Sündn wieda frei.

De Sirenen

Sündnfrei sans weiterzong
und an Rhone-Fluß einbong,
der bringt Jason und sei Heer,
wieda zruck ins weite Meer.
Auoamoi hörns, - se fahrn net lang,
an scheena, glocknreina Gsang.



Da Jason schreit, so lauta ko:
"De Sirenen jodln do,
hörts ja net zua, - nehmts eich an Pfropfa,
deats eire Ohrwaschl vastopfa,
de woin uns zu de Klippn locka
oder auf a Sanbank hocka."

De Nereidn

So homs de Argos sicher gführt,
san durch de Klippn manövriert,
se hom glacht und hom se gfreit,
d Hoamat war ja nimma weit.
Doch de Freid, de war vui zfriah,
a Bebn, zwingt de Buam in d Knia.



Wirben hom des Meer aufgewühlt
und des Deck voi Wasser gspühlt.
Vom Meer raus taucht a Ungeheier,
mit sechs Köpf, de Aung wia Feier.
A jeder Kopf, der beißt und schnappt
Und hot a Biß, wia Messer ghabt.



"Ja Deifi", sogt da Jason blos,
"wos is denn jetzt scho wieda los?"
Vom Heck her, hörta jetzt a Stimm,
de sogt zu eahm: "Geh, Jason kimm,
nimm deine Leit, zielts mitm Schwert,
genau in d Aung, des is zwar gschert



und hobts des dann a poormoi do,
packan mia Nereidn o!"
"Mia san Nymphn ausm Meer,
mia kemman vo ganz druntn her,
san mitanand fuchzg stramme Schwestern
und san wirklich net vo gestern.



Unsern Voddan, den kennst gwiß,
weil des da Gott vom Weltmeer is,
der huift uns aa, des war ja glacht,
dann weard dem Biest da Garaus gmacht!"
Drauf is aa scho da Kampf obrocha,
dem Viech, dem brechans olle Knocha.



Weit hot mas Bluat grad spritzn sehng,
und überoi san d Köpf rumgleng.
Nach dem brutaln, langa Kämpfa,
kriagt des Viech jetzt doch sein Dämpfer,
wias sehng, daßs kaum mehr zappet hot,
war des Mistviech d "Skylla", tot.



Mitm Umweltschutz wars net weit her,
denn d Leich, de schmeissns nei ins Meer.
Dann sogt da Jason ganz charmant:
"Leit, gebts de Nymphn gschwind no d Hand"
und so songs zu jeder Tussy:
"Dankschee" mit an Abschiedsbussi.

Thetis und Peleus

Doch oa Nereiderl woit net weg,
Thetis bleibt ganz stur an Deck.
Se hot in dene Schicksalsstundn,
ihr Glück an Bord da Argos gfundn
an Peleus hots gern meng
und der hot Thetis aa gern gsehng.



Gott Poseidon, ders a woit,
hot se drauf an Laufpass ghoit.
Und wiedermoi weard richtig gfeiert,
denn de zwoa, de hom boid gheirat.
D Hera am Olymp war schlau,
se war vom großn Zeus de Frau.



D Hera hot an Schmuser gmacht
und de zwoa Liabsleit zammabracht.
De Hera hot mit Macht und Gwoit,
zum Fleiß des do, wos Zeus net woit
so hots de Thetis net nur glenkt
se hot ihr aa an Zauber gschenkt,



mit dem sa se vawandln ko,
egal ob Viech, ob Weib, ob Mo.
Der Zauber, der war scho extrem,
Unsichtbarkeit koa Problem
und ihr Kraft war so enorm,
drum hots im Ringkampf nia valorn.

Hochzeit in Drepanos

De andern hom scho fleißig gfeiert,
doch d Thetis hot de Argos gsteiert.
Hart am Wind ziahngs jetzt davo,
so kemans in Drepanos o.
Wieda an Land, des homs scho gnossn
und mit am gutn Wein begossn.



D Media is mitm Jason glei
ins nächste Standesamt nei.
Do hom sa se as "Jawort" gebn,
ois Bindung für des weitre Lebn.
Am Kamin sans lang no gsessn,
da ganze Stress war jetzt vagesstn.



Se hom de erschte Hochzeitsnacht
auf dem goidan Vlies vabracht.
Des war scho wesentlich bequema,
ois wie a Strohsog, dens sonst nehma.
Des Vlies hot jetzt sein Zweck erfüllt
und d Abenteuerlust war gstillt!

Schlußkommentar des Autors

Jeder der die griechische Mythologie kennt, weiß, dass die Geschichte der Argonauten sehr dramatisch endet. Für ein 'Happy End', habe ich siedaher etwas gekürzt.

Um die einzelnen Dialoge 'boarisch' zu würzen, entsprechen sie nicht immer ganz der Wahrheit. Personen und Reiseziele sind aber authentisch.